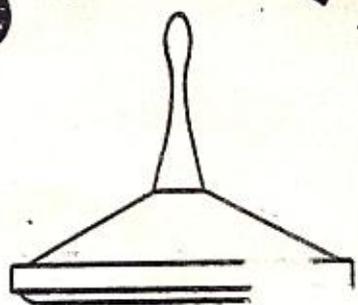


forelle



steyr

JAHRES

1983

1984

B

E

R

I

C

H

T

1983/84

9. 4. Pokalturnier von SK VÖEST 17 Mannsch.
7. Rang 17 Pkt. ... Ursprunger, Schmid, Moser, Kessel E.
16. 4. BEZIRKSMEISTERSCHAFT in Steyr 2 x 14 Mannsch.
Unsere Mannschaft Kollmannhuber, Pracherstorfer, Kessel H. und Nieß belegt in der Gruppe B hinter Wolfbern I (26 P.) mit 23 P. den zweiten Platz und verfehlt den Aufstieg.
17. 4. Frühjahrsturnier des ESV Wang 15 Mannsch.
1. Böhlerwerk.....26 Pkt.
2. Forelle22 Pkt. ... Kessel E. u. H., Ursprunger, Pilzwegger
22. 4. Pokalturnier von ESV Traun 13 Mannsch.
1. ESV Traun21 Pkt.
2. ASKÖ Ebelsberg.20 Pkt.
3. Forelle19 Pkt. ... Kollmannhuber, Pilzwegger, Ursprunger, Obermair jun.
23. 4. 1. SENIOREN - BEZIRKSMEISTERSCHAFT in Steyr 11 Mannsch.
4. Rang 14 Pkt. ... Stadler, Steinmaßl, Sapp, Schwarzgruber
30. 4. Pokalturnier von Union Taiskirchen 12 Mannsch.
1. Union Peuerbach ...20 P.
2. ASKÖ Ampfelwang ...18 P.
3. Forelle Steyr16 P. (Kessel H., Nieß, Stadler, Pilzwegger)
1. 5. 1. MAI - CUP in Steyr 16 Mannsch.
1. ASKÖ Sierning
2. Forelle Steyr (Kessel H., Pilzwegger, Ursprunger, Nieß)
9. und Sieger der in der 1. Runde Ausgeschiedenen wurde die Mannschaft Forelle II (Kessel E., Moser, Stadler, Schmid)
7. 5. GEBIETSMEISTERSCHAFT in Enns 20 Mannsch.
Unsere Mannschaft enttäuschte arg.
Rang 18 und damit Abstieg in den Bezirk (11 Pkt.) für das Team Kessel E., Stadler, Moser, Nograsedk, Schmid.
14. 5. UNTERLIGA OST in Linz 21 Mannsch.
Trotz zufriedenstellender Leistung reichte es in diesem überaus ausgeglichen starken Feld zu einem 14. Rang (20 Pkt.) nur 5 Punkte hinter Platz 4. (Pilzwegger, Obermair j., Vogl, Ursprunger, Schwarzgruber).

9. Rang ... 17 Pkt. ... Kessel E., Moser, Schmid, Stadler

1. - 5. 6. KEGELSCHIESSEN

Herren:	1. Pracherstorfer	12	Damen:	1. Pracherstorfer	8
	2. "	12		2. Pölzl	6
	3. Pilat Erich	12		3. Pilat	5
	4. Kessel Helmut	12		4. Sapp	3
	5. Pracherstorfer	12	Nichtvereinsschützen:		
	6. Pilat Robert	12		1. Pilat Erich	12
	7. Pracherstorfer	12		2. Pilat Robert	12
	8. Pracherstorfer	11		3. Pilat Erich	11



v. links: Pilat Robert, Kessel Erich, Pilat Erich, Pracherstorfer Karl und Kessel Helmut teilten die Ränge 1 - 14 unter sich auf.



◆ Das traditionelle KEGELSCHIESSEN von Forelle Steyr wurde heuer in memoriam Rudolf Sageder ausgetragen. Dieser beliebte Bewerb stand diesmal ganz im Zeichen von Sektionsleiter Pracherstorfer Karl. Er belegte in der Gesamtwertung die Plätze 1, 2, 5, 7, 8 und 10. Den dritten Gesamtrang und damit den Sieg in der Wertung für Nichtvereinsmitglieder holte sich Pilat Erich vor seinem Bruder Pilat Robert.

Gesamtwertung: 1. Pracherstorfer 12/9/11; 2. Pracherstorfer 12; 3. Pilat Erich 12; 4. Kessel Helmut 12; 5. Pracherstorfer 12; 6. Pilat Robert 12.

Damenwertung: 1. Pracherstorfer Anni 8; 2. Pölzl 6; 3. Pilat 5; 4. Sapp 3.

4. 6. Pokalturnier v. ATSV Stein 5 Mannsch.

In zwei Durchgängen erreichte unsere Mannschaft Pracherstorfer, Schmid, Nieß, Kessel Erich nur 4 Punkte und damit Platz 5(!).

11. 6. Pokalturnier v. ATSV Stein 5 Mannsch.

3. Rang für die Mannschaft Kollmannhuber, Nieß, Pilzwegger, Kessel H.

12. 6. Pokalturnier um das Herz von Bad - Ischl

Gruppe rot: 13 Mannschaften

4. Forelle 18 Pkt. 1.742 die Note war entscheidend über die Plätze 2 - 4. (Pracherstorfer, Ursprunger, Kessel H., Pilzwegger)

Gruppe blau: 12 Mannschaften

3. Forelle 16 Pkt. (Schmid, Moser, Stadler, Nieß)

Beide Mannschaften konnten ihre Finalspiele gewinnen und erreichten somit in der Gesamtwertung die Ränge 5 und 7.

26. 6. "75 JAHRE ATSV NEUZEUG"

8 Mannschaften spielten in einem Cup - System um den Sieg. Dieser ging an unsere Mannschaft Ursprunger, Nieß, Schmid und Kessel Helmut.



2. 7. Pokalturnier von FORELLE STEYR 20 Mannschaften

4. Forelle II 27 P. Kollmannhuber, Obermair, Pracherstorfer, Moser, Stadler

6. Forelle I 25 P. Schmid, Nieß, Ursprunger, Kessel H.

Ein gemütlicher Abend mit unseren Freunden aus Reichertshofen schloß diese traditionelle Veranstaltung würdig ab.



Vizebürgermeister Heinrich SCHWARZ machte vergangenen Samstag früh auf der um 460.000 Schilling errichteten Asphaltanlage Rennbahnweg den ersten Schub. Nach der Eröffnung veranstaltete die Forelle Steyr auf den 14 neuen Bahnen ein Turnier mit 20 Mannschaften, das der ESV Talskirchen knapp vor Raika Seewalchen und St. Martin Traun gewann. Bester Steyrer Verein war Forelle II mit Moar Kollmannhuber auf Platz vier, gefolgt von Union (Nöbauer) und Forelle I (Leitner).
Foto: Steinhammer

30. 7. PAARFEST - TURNIER in Reichertshofen

13 Mannsch.

1. ESC Manching 22 P.
2. Forelle I 20 P. ... Pracherstorfer, Moser, Pilzwegger, Kessel H.
6. Forelle II 12 P. ... Nieß, Sapp, Schwarzgruber, Brückler



935

ct

27. 8. ASKÖ Sierning - CUP

15 Mannsch.

5. Rang 18 Pkt. ... Kessel E., Nieß, Schmid, Stadler,
Pilzweger

3. 9. STADTMEISTERSCHAFT

Unsere Mannschaft siegt überlegen: v. l. Pilzweger Horst,
Ursprunger Heinz, Pracherstorfer Karl, Kessel Helmut



Forelle holte überlegen den Titel

Am vergangenen Samstag wurde auf der neuen Asphaltsporthanlage Rennbahnweg die 2. Steyrer Stadtmeisterschaft im Asphaltstockschießen ausgetragen. 12 Mannschaften stellten sich bei ausgezeichneten Bedingungen dem Wettkampf. Als Titelverteidiger und hoher Favorit ging Forelle Steyr in den Bewerb. Die Forellen in der Aufstellung Pracherstorfer, Kessel, Pilzweger und Ursprunger (Bild) erfüllten die in sie gesetzten Erwartungen und holten überlegen den Titel. Rang zwei erreichte unter der Führung von Sektionsleiter Grüner die Mannschaft von Union Steyr knapp vor Forelle Steyr II (Kessel Erich). Die Reihung: 1. Forelle Steyr I 19 Punkte; 2. Union Steyr II 16; 3. Forelle Steyr II 15; 4. ATSV Steyr II 14; 5. Union Steyr I 13; 6. ATSV Stein 10; 7. ASV Bewegung 9 (0822); 8. Polizei SV Steyr 9 (0641); 9. ATSV Steyr I 8 (0718); 10. Waldrandsiedlung 8 (0487); 11. Union Steyr III 6; 12. Magistrat SV Steyr 5.

Foto: Steinhammer

4. 9. ASVÖ - LANDESMEISTERSCHAFT (9.) in Steyr

2x 13 Mannsch.

Unsere beiden Mannschaften können sich heuer nicht im Spitzensfeld klassieren.

Gruppe A: 1. Andorf I 20 Pkt.

9. Forelle II 8 Pkt. (Kessel E., Moser, Stadler,
Schmid)

Gruppe B: 1. Attnang 19 Pkt.

5. Forelle I ... 14 Pkt. (Kessel H., Ursprunger, Nieß,
Pilzweger)

Das Spiel um die Ränge 9 und 10 verliert Forelle I mit 23 : 3 gegen Reichraming. Im Finale besiegt Andorf I Attnang mit 17 : 11.

Forelle-Stockschützen konnten sich beim EBRA-Cup im Klassefeld behaupten

Einer der bedeutendsten Stockschützenveranstaltungen der letzten Jahre in Oberösterreich, der 3. Internationale EBRA-Cup 1983, wurde am 10. September von Forelle Steyr durchgeführt. Sektionsleiter Kessel wies bei der Begrüßung darauf hin, daß es aufgrund der Initiative des Stadtsportreferenten Vizebürgermeister Heinrich Schwarz möglich war, die Asphaltsporthalle Rennbahnweg zu renovieren und es nur deshalb gelang, eine Veranstaltung dieser Größenordnung nach Steyr zu bringen.

Vizebürgermeister Schwarz begrüßte anschließend das 30 Mannschaften umfassende Teilnehmerfeld aus der BRD, Kärnten, Steiermark, Tirol, Niederösterreich, Salzburg und Oberösterreich, darunter die drei Erstplatzierten der heurigen Staatsmeisterschaft EC Ried-Innkreis, Landesregierung Linz und EV Tal Leoben, sowie der regierende Staatsmeister im Eisstockschießen ATSV Trimmelkam. Aus der BRD waren neben EC Reichertshofen und EC Michelsneukirchen drei Spitzenmannschaften der deutschen Bundesliga und zwar EC Aham, EC Alterhofen und EC Passau-Neustift am Start.

Für die Steyrer Vereine war es eine einmalige Gelegenheit, sich mit absoluten Spitzenmannschaften zu messen. Es gelang aber nur der routinierten Mannschaft von Forelle, sich in diesem Klassefeld zu behaupten. Das Team Nieß Robert, Pilzwegger Horst, Ursprunger Heinz und Obermair Alois spielte nach kleineren Startschwierigkeiten und einer taktischen Umstellung überaus konzentriert und klassierte sich nach einem Finalsieg über Vizestaatsmeister Landesregierung auf dem ausgezeichneten dritten Gesamtrang.

Sieger und damit zum zweitenmal Gewinner des EBRA-Cup wurde der dreifache Staatsmeister ATSV Trimmelkam mit Mannschaftsführer Spitzwiesler vor ASKOe Ebelberg.

Die Siegerehrung im Gasthaus Mayer-Ott in Sierling führte in seiner bekannt humorvollen Art Bezirksobmann Valentin Stöckler gemeinsam mit Ernst Scheinecker durch. Der Sierlinger Vizebürgerm. Bramberger konnte an die Sieger die von EBRA-Chef Eduard Brandl gespendeten Preise im Gesamtwert von öS 30.000,- überreichen. Mit Musik und Freibier fand diese gelungene Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang.

Gruppe A: 1. ASKOe Ebelberg 22; 2. Landesregierung Linz 21 (1.854); 3. ESV Traun 21 (1.546); 4. EC Ried 20; 5. EC Aham 16; 6. Langenstein 14; 7. EC Passau-Neustift 13 (0,977); 8. Talkirchen 15 (0,909); 9. Union Ramingtal 13 (0,854); 10. Union Wolfen 12 (0,861); 11. Laussa 12 (0,731);

12. EC EBRA Alterhofen 11; 13. Michelsneukirchen 10; 14. EV Andorf 6 (0,497); 15. Losenstein 6 (0,412).

Gruppe B: 1. ATSV Trimmelkam 22; 2. Forelle Steyr 20 (1,980); 3. ASKOe Schwertberg 20 (1,480); 4. Steg-Magdalena 16 (1,773); 5. Westbahn Linz 16 (1,460); 6. ESV Aikoven 16 (1,402); 7. EV Tal Leoben 13 (1,465); 8. ASKOe Enns 13 (1,000); 9. Union Haag 12; 10. ASKOe Sierling 11; 11. ESV Viktring 8; 12. EV Kundl 7; 13. Union Wallsee 4 (0,547); 14. Reichertshofen 4 (0,367).

In den anschließenden Finalspielen wurden die Gesamtränge 1 bis 10 ausgespielt: 1. ATSV Trimmelkam 11:3; 2. ASKOe Ebelberg 3:11; 3. Forelle Steyr 13:8; 4. Landesregierung Linz 8:13; 5. ASKOe Schwertberg 9:8; 6. ESV Traun 8:9; 7. EC Ried-Innkreis 13:12; 8. Steg-Magdalena 12:13; 9. EC Aham 18:5; 10. Westbahn Linz 5:18.



17. 09. Pokalturnier von Union Wolfern in Steyr

Gruppe A: Ein Punkt fehlte zum Gruppensieg (13 Mannschaften)

1. SV Feldkirchen BRD ... 19 P.
2. ASKÖ Steigerstraße ... 18/2,263
3. Forelle Steyr 18/2,198 (Stadler, Brückler, Ursprunger, Obermair jun.)

11. 09. Pokalturnier von ESV Steg-Magdalena in Linz 21 Mannsch.

Unsere Mannschaft Schmid, Pilzwegger, Pracherstorfer und Kessel Helmut belegt mit 21 Punkten den 13. Rang.

18. 09. Volksfestturnier v. ESV Stadt Haag

Die Mannschaft Brückler, Pracherstorfer, Kessel Helmut und Ursprunger qualifizierte sich am 15. 9. aus einer 11 Mannschaften umfassenden Gruppe mit einem zweiten Platz (18 P.) für das Finale. Im Finale erreichte unsere Mannschaft den 7. Rang (11 Mannschaften).

24. 09. Pokalturnier von Pol. SV Steyr 9 Mannschaften

1. Rang 13 Pkt. ... Stadler, Kessel E., Kessel H., Moser

30. 09. VEREINSMEISTERSCHAFT 1983

Die Vereinsmeisterschaft fand in Form eines Ziel- und Stockschießens auf der Asphaltanlage Rennbahnweg statt:

1. Obermair Alois sen..... 115 Punkte
2. Obermair Alois jun..... 114 "
3. Pilzwegger Horst 109 "
4. Moser Alfred 104 "
5. Pracherstorfer Karl 98 "
6. Brückler Ferdinand 95 "
7. Kessel Helmut 91 "
8. Ursprunger Heinz 89 "
9. Nograsedk Hermann 84 "
10. Nieß Robert 82 " /7
11. Scherer Franz 82 " /4
12. Kollmannhuber Alois 81 "
13. Sapp Franz 80 " /19
14. Schaufler Johann 80 " /5
15. Kessel Erich 79 "
16. Müllner Richard 61 "
17. Stadler Karl 58 "
18. Schmid Franz 31 "

01. 10. 3. BEZIRKSMEISTERSCHAFT IM ZIELSCHIESSEN

Heuer nahmen 62 Stockschützen aus 14 Vereinen teil, und Forelle stellte mit Ursprunger Heinz zum ersten Mal den Sieger.



62 Stockschützen aus dem Bezirk Steyr beteiligten sich an der 3. Bezirksmeisterschaft im Zielschießen. Den Titel holte sich ganz überlegen mit 133 Punkten Heinz Ursprunger von der Forelle Steyr. Im Bild Ursprunger (links), dem Forelle-Obmann Kessel und Bezirksobmann Valentin Stöckler (rechts) zum Sieg gratulierten. Zweiter wurde Johann Reichl, Wolfern, 115; 3. Alois Obermair sen., Forelle, 110; 4. Willi Kaiserrainer, ATSV Steyr, 108; 5. Alfred Moser, Forelle, 102/24; 6. Franz Schmid, Forelle, 102/5; 7. Georg Gayo, ATSV Stein, 97; 8. Franz Wiesinger, Bewegung Steyr, 97; 9. Alois Obermair jun., Forelle, 96; 10. Josef Neubauer, Wolfern, 95. Foto: Steinhammer

die weitere Reihung:

11. Brückler Ferdinand	95 P.
17. Sapp Franz	91 "
22. Nieß Robert	82/7
23. Kessel Helmut	82/2
27. Kollmannhuber Alois	80
38. Pracherstorfer Karl	72
41. Stadler Karl	70
44. Pilzweger Horst	66
56. Kessel Erich	54

11. STEYRER ASPHALTBEZIRKSMEISTERSCHAFT (Dienstagabend)

Unsere Schützen konnten sich erwartungsgemäß behaupten und belegten das erste Mal die ersten beiden Ränge:

1. Rang ... Forelle II ... Kollmannhuber, Schmid, Moser, Kessel E., Pracherstorfer, Obermair jun.
2. Rang ... Forelle I Kessel H., Ursprunger, Pilzweger, Nieß, Stadler, Vogl, Nograsedk

Stockschießen: Forelle Steyr ist wieder Meister

Einen für viele unerwarteten Ausgang nahm die diesjährige Meisterschaft der Stockschiützen. Forelle Steyr gab sich auch heuer keine Blöße, beherrschte von Beginn an das Geschehen und stellt mit der Mannschaft II, die überraschend die eigene erste Garnitur bis zum Schluß auf Distanz halten konnte, den Meister.

Mit letzter Konzentration und einer ausgezeichneten Leistung erkämpfte Union Wolfern I in Ramingtal noch den begehrten dritten Medaillenrang. Keine Chance ließen die Sieger der Gruppen D und E ihren Gegnern in der abgelaufenen Meisterschaft. Union Ramingtal II beendete ungeschlagen und ASV Bewegung III mit nur einer Niederlage diesen Bewerb.

GRUPPE „A“

- | | |
|-----------------------|------------|
| 1. Forelle Steyr II | 169 Punkte |
| 2. Forelle Steyr I | 167 Punkte |
| 3. Union Wolfern I | 154 Punkte |
| 4. Union Ramingtal I | 151 Punkte |
| 5. ESV Ernsthofen I | 124 Punkte |
| 6. SV Laussa I | 109 Punkte |
| 7. ASKÖe Sierming I | 103 Punkte |
| 8. Union Wolfern II | 101 Punkte |
| 9. SV Raika Garsten I | 94 Punkte |
| 10. ATSV Stein I | 88 Punkte |

ESV Ernsthofen – Forelle Steyr II 7:7
 Forelle Steyr I – SV Raika Garsten 10:4
 Union Ramingtal – Union Wolfern I 5:9
 Union Wolfern II – SV Laussa 10:4
 ATSV Stein – ASKÖe Sierming 8:5

GRUPPE „B“

- | | |
|-------------------------|------------|
| 1. SV Losenstein I | 163 Punkte |
| 2. Union Steyr I | 144 Punkte |
| 3. ASV Bewegung Steyr I | 136 Punkte |
| 4. Polizei-SV Steyr | 134 Punkte |
| 5. Union Hofkirchen I | 129 Punkte |
| 6. Union Steyr II | 125 Punkte |
| 7. ATSV Neuzeug I | 118 Punkte |
| 8. SV Reichraming | 116 Punkte |
| 9. ATSV Steyr I | 99 Punkte |
| 10. ASV Haldershofen I | 96 Punkte |

ATSV Steyr – SV Losenstein 2:12
 Union Steyr I – SV Reichraming 12:2
 Union Hofkirchen – ASV Bewegung 8:9
 ASV Haldershofen – Polizei-SV Steyr 8:9
 ATSV Neuzeug – Union Steyr II 6:9

GRUPPE „C“

ASKÖe Weyer – ESV Ernsthofen 11:3
 SV Raika Garsten – Union Wolfern 3:11
 ASKÖe Sierming – ASK St. Valentin 7:7
 Union Ternberg – ATSV Stein 12:2
 Magistrat-SV Steyr – ATSV Steyr 12:2

- | | |
|-------------------------|------------|
| 1. ASKÖe Weyer | 165 Punkte |
| 2. Union Wolfern III | 162 Punkte |
| 3. ASK St. Valentin I | 137 Punkte |
| 4. ESV Ernsthofen II | 134 Punkte |
| 5. Magistrat-SV Steyr I | 130 Punkte |
| 6. SV Garsten II | 127 Punkte |
| 7. ATSV Steyr II | 118 Punkte |
| 8. ATSV Stein II | 107 Punkte |
| 9. ASKÖe Sierming II | 105 Punkte |
| 10. Union Ternberg | 75 Punkte |

GRUPPE „D“

- | | |
|--------------------------|------------|
| 1. Union Ramingtal II | 192 Punkte |
| 2. ASK St. Valentin II | 148 Punkte |
| 3. Union Hofkirchen II | 141 Punkte |
| 4. ATSV Neuzeug II | 128 Punkte |
| 5. SV Laussa II | 126 Punkte |
| 6. SV Losenstein II | 125 Punkte |
| 7. ASV Bewegung Steyr II | 114 Punkte |
| 8. Magistrat-SV Steyr II | 108 Punkte |
| 9. SV Raika Garsten III | 96 Punkte |
| 10. ASV Haldershofen II | 82 Punkte |

SV Losenstein – Union Ramingtal 2:12
 ASK St. Valentin – ATSV Neuzeug 13:1
 ASV Bewegung – Union Hofkirchen 6:9
 SV Laussa – ASV Haldershofen 10:4
 Raika Garsten – Magistrat-SV Steyr 4:10

GRUPPE „E“

- | | |
|---------------------------|------------|
| 1. ASV Bewegung Steyr III | 227 Punkte |
| 2. ATSV Neuzeug III | 173 Punkte |
| 3. Union Ramingtal III | 123 Punkte |
| 4. ASKÖe FZC Resthof | 115 Punkte |
| 5. Union Hofkirchen III | 105 Punkte |
| 6. ASKÖe Sierming III | 97 Punkte |

ASKÖe Sierming – Union Hofkirchen 9:5
 Bewegung – ASKÖe FZC Resthof 10:4
 ATSV Neuzeug – Union Ramingtal 11:3



22. 10. Eröffnung der Wintersaison (ATSV Steyr) 2 x 15 Mannsch.
4. Rang ... 19 P. (Pilzweger, Kessel H., Ursprunger, Obermair jun.)
26. 10. Pokalturnier von Union Wolfern 2 x 15 Mannsch.
8. Rang ... 14 P. (Kessel E., Stadler, Schmid, Moser)
29. 10. Pokalturnier von Union Steyr 2 x 15 Mannsch.
4. Rang ... 20 P. (Pilzweger, Kessel H., Ursprunger, Obermair jun.)
30. 10. Ö - LM im WEITSCHIESSEN in Gschwandt 36 Teilnehmer
Zwei Schützen unseres Vereines nahmen an diesem ersten Weitschießwettbewerb in Oberösterreich teil.
1. Appollonio Franz ASKÖ Enns 57 m
20. Schmid Franz Forelle 46 m
27. Nieß Robert Forelle 42 m
6. 11. Pokalturnier von ASKÖ Sierning 2 x 15 Mannsch.
4. Rang ... 19 P. (Kollmannhuber, Sapp, Ursprunger, Obermair sen., Obermair jun.)
12. 11. Pokalturnier von ASV Bewegung Steyr 2 x 15 Mannsch.
Gruppe A: 3. Rang ... 23 P. (Pilzweger, Ursprunger, Kessel H., Obermair jun.)
Gruppe B: 2. Rang ... 23 P. (Pracherstorfer, Moser, Müllner, Nieß)
13. 11. Pokalturnier von ASKÖ Resthof 14 Mannsch.
5. Rang ... 16 P. (Kessel E., Benedetto, Schmid, Stadler)
19. 11. Pokalturnier von MSV Steyr 2 x 15 Mannsch.
Gruppe A: 4. Rang ... 17 Punkte (Pracherstorfer, Moser, Nieß, Müllner)
Gruppe B: 11. Rang ... 12 Punkte (Kessel E., Stadler, Schmid, Benedetto)
20. 11. Int. Pokalturnier "20 Jahre EC EBRA Aiterhofen" in Straubing
Gruppe A ... 15 Mannschaften ... Rang 6 ... 13 Punkte für unsere Mannschaft Kessel H., Pilzweger, Ursprunger, Obermair.
26. 11. Pokalturnier von FORELLE STEYR 2 x 15 Mannsch.
Gruppe rot: Rang 5 mit 20 Punkten (Pilzweger, Kessel H., Ursprunger, Obermair)

03. 12. OBERÖSTERREICH - CUP in Wels 15 Mannsch.

Unsere Mannschaft Müllner, Pracherstorfer, Ursprunger und Kessel Helmut erreicht mit 12 Punkten den 10. Rang.

Pokalturnier von Haidershofen 2 x 15 Mannsch.

Gruppe A: 7. Rang ... 10 P. (Brückler, Moser, Stadler, Schmid)
Gruppe B: 12. Rang ... 4 P. (Eisenhuber, Kollmannhuber, Steinmayr, Pracherstorfer Chr.)

03. 12. bis 04. 12. B - Schiedsrichterschulung in Amstetten

Unsere Kollegen Pilzwegger Horst und Obermair Alois jun. wurden zum Schiedsrichterkurs nach Amstetten eingeladen und absolvierten die abschließende Prüfung zum B - SCHIEDSRICHTER mit Erfolg.

10. 12. Pokalturnier von ATSV Stein 15 Mannsch.

Die Mannschaft Müllner, Moser, Pracherstorfer und Ursprunger holte mit 23 Punkten den ersten Sieg in dieser Saison.

17. 12. Pokalturnier von ATSV Neuzeug 2 x 15 Mannsch.

Gruppe A: 7. Rang ... 15 P. (Müllner, Brückler, Rumpl, Stadler)
Gruppe B: 2. Rang ... 26 P/4,112 (Pilzwegger, Ursprunger, Obermair, Kessel H.)

30. 12. Pokalturnier d. EV Stattersdorf in St. Pölten

Pracherstorfer, Ursprunger, Brückler und Kollmannhuber holen unter 15 Mannschaften mit 19 Punkten den 5. Rang.

31. 12. Pokalturnier von ESV Thalheim in Wels 14 Mannsch.

Kessel H., Pilzwegger, Stadler und Moser kommen über einen 10. Rang (10 Punkte) nicht hinaus.

6. 01. Pokalturnier von Union Ramingtal 15 Mannsch.

5. Rang ... 19 Pkt. (Stadler, Ursprunger, Müllner, Moser, Nieß)

7. 01. LANDESLIGA - MEISTERSCHAFT in Linz 15 Mannsch.

Unsere Mannschaft Pracherstorfer Karl, Nieß Robert, Müllner Richard und Moser Alfred erreichte mit 15 Punkten den 8. Rang und somit den Klassenerhalt.

6. - 8. 01. 84 Int. Eisschießwoche in Kastelruth (It.)

Wie bereits im Vorjahr konnte unsere Mannschaft wiederum den begehrten Sieg in der Kombination erringen.

Der Grundstein für den Erfolg wurde mit dem 6. Platz (nur 4 Punkte Rückstand auf den Sieger) gelegt.

Im Zielschießen plazierten sich alle vier Schützen unter den ersten Zehn.

Mit wunderschönen Trophäen und Pokalen wurden die Leistungen unserer Schützen belohnt.

Forelle-Eisschützen waren in Südtirol erfolgreich



Eisschützen aus 4 Nationen beteiligten sich bei der internat. Kastelruther Eisschießwoche am Kombinationsbewerb um die große Trophäe der Gemeinde Kastelruth. Unter den 7 österreichischen Mannschaften war auch ein Team von Forelle Steyr, welches nach dem Sieg im Vorjahr als Mitfavorit an den Start ging. Nach dem Mannschaftsschießen lagen die Steyrer mit nur 4 Punkten Rückstand auf dem guten 6. Platz. Beim abschließenden Einzelbewerb, dem Ziel- und Stockschießen, dominierten die „Forellen“ mit den Rängen 1. Kessel Erich (128 Punkte), 2. Obermair Alois (125), 7. Kollmannhuber Alois (101) und 9. Kessel Helmut (99) und holten sich mit insgesamt 137,25 Kombinationspunkten den Sieg vor den italienischen Spitzenmannschaften SC Selseralpe (129,5) und SSV Naturns (113,25). Im Bild von links: Obermair, Erich Kessel, Helmut Kessel, Kollmannhuber.
Foto: Steinhammer

14. 01. LANDESMEISTERSCHAFT in Steyr

17 Mannschaften

Ein großer Erfolg für unsere Sektion!

Den Schützen Pilzwegger Horst, Ursprunger Heinz, Kessel Helmut und Obermair Alois gelang mit dem 2. Rang der Aufstieg in die Regionalliga. Nach 1977 holten wir heuer zum zweiten Mal den Vizelandesmeistertitel.

Retter in der Not spielten die Verantwortlichen der Stadtbetriebe Steyr. Bei zum Teil starkem Regen fand auf der Kunstseilsbahn in Steyr am 14. Jänner die Landesmeisterschaft der Eisschützen statt. Eismeister Herbert Sperrer arbeitete wie ein Berserker, um die Eisfläche vom Wasser zu befreien. Direktor Wein gab nach Rücksprache durch Betriebsleiter Hartlauer Hans grünes Licht für die Ueberzeit. So war die Meisterschaft gerettet und konnte nach einigen Unterbrechungen doch noch bis 15.30 Uhr über die Bühne gebracht werden.

Mit diesen unwirtlichen Voraussetzungen wurde die neu formierte Mannschaft der Union Steyr am besten fertig. Wenn auch mit Hilfe eines Schachzuges: in den letzten vier Spielen wurde Obmann Franz Grüner in die Schlacht geworfen, den vor allem viel Gefühl auszeichnet.

Dieser Mann war es, der mit seinen genauen Maßln den Grundstein zum Erfolg legte und die Zuschauer immer wieder zu begeistertem Applaus hinriß. Zudem gab Mandl Nöbauer nach zweijähriger Abwesenheit vom Wettkampf ein überaus gelungenes come back. Der Statistiker zählte, daß Mandl 38 Schüsse abgab und keinen ein-

zigen Stock verfehlte, und dies in ununterbrochener Reihenfolge. Weil die anderen – Kaiser Franz, Glück Bert und Kaltenrainer Peter – sich hervorragend in die Mannschaft einfügten und durch ihre Erfahrung mit den zum Teil irregulären Eisverhältnissen am besten fertig wurden, war es am Ende Wirklichkeit geworden, daß der Landesmeistertitel 1984 nach Steyr geholt wurde. Riesenapplaus brandete im Sportheim Münichholz auf, als Regierungsrat Dir. Schiederer die Medallien an den Landesmeister 1984 überreichte.

Vizemeister wurde die tüchtige Mannschaft von Forelle Steyr in der Aufstellung Pilzwegger Horst, Ing. Obermair Alois, Helmut Kessel, Heinz Ursprunger. Mit nur einem Punkt Rückstand wurden die Forellen Zweiter dieser Landesmeisterschaft u. steigen ebenso wie ASKOe Ebelberg, die Rang 3 belegten, in die zweithöchste österreichische Liga, die Regionalliga, auf.

Dieses Ergebnis ist eines der stolzesten Resultate, das die Steyrer Eisschützen je aufzuweisen hatten. Nicht zuletzt zurückzuführen auf die guten Trainingsmöglichkeiten auf dem Kunstseil und die Tatsache, daß nun auf dem neuen Riefeneis auch trainiert werden kann.

Die Siegerehrung im Sportheim Münichholz war der echte Höhepunkt dieser Landesmeisterschaft. Sepp Niedermayr, Landesobmann Reiterer Kurt, Landesfachwart Steiner Siegi, Dir. Schiederer Robert, der ausgezeichnet amtierende Schiedsrichter Reichl Hans, der mit den Wetterunbilden sehr gut fertig wurde, und Bezirksobmann Stöckler Valentin überreichten Medallien und Pokale.

1. Union Steyr (Nöbauer, Kaiser, Glück, Grüner, Kaltenrainer) 24 Punkte (Note 1,463); 2. ESV Forelle Steyr (Pilzwegger, Obermaier, Kessel, Ursprunger) 23 (1,602); 3. ASKOe Ebelberg (Hofer, Mikschl, Rasch, Giggleitner) 21 (1,971); 4. EKV Roitham 19 (1,625); 5. ESV Eisenbahn SV Wels 19 (1,283); 6. TV Andorf I 17 (1,151); 7. Raika Aikoven 17 (1,045); 8. ESV Aikoven Wintersport 16 (1,095); 9. Raika Seewalchen 16 (0,886); 10. ASKOe Braunau 15; 11. SK Altheim 14 (0,933); 12. TV Andorf IV 14 (0,875); 13. Union Pettenbach 13; 14. ESV Eberschwang 12 (0,738); 15. TV Andorf II 11 (0,714); 16. TV Andorf III 11 (0,521); 17. ESV Westbahn Linz 10 Punkte.

*



Bild oben: Sieger in Kastelruth. v. li. Obermair, Kessel E., Kessel H., Kollmannhuber

Bild unten: Vizelandesmeister 1984. v. li. Bezirksobmann Stöckler, Landesfachwart Steiner, Reichl, Kessel H., Dir. Schlederer, Obermair, Holzer, Pilzwegger, Ursprunger, Landesobmann Reiterer.



21. 01. ZIEL- und STOCKSCHIESSEN in Steyr

Mit wechselndem Erfolg spielten unsere Eisschützen in den jeweiligen Einzelbewerben:

Landesliga: Ursprunger Heinz belegt mit 113 Punkten den guten 6. Rang und steigt damit in die Landesmeisterschaft auf, Kessel Helmut (83) sowie Nieß Robert (80) scheiden mit den Plätzen 18 und 19 aus dem Bewerb aus. (22 Teilnehmer)

Regionalliga: Obermair jun. kommt ebenfalls über enttäuschende 83 Punkte nicht hinaus und steigt in die Landesmeisterschaft ab (Rang 18, 26 Teilnehmer).

Gleich fünf Eisschützen-Bewerbe wurden vergangenen Samstag auf der Steyrer Kunstbahn ausgetragen. Überrasgender Mann war Manfred Nöbauer von Union Steyr. Nöbauer, der in der Vorwoche mit der Union-Mannschaft Landesmeister geworden war, gewann die Einzelmeisterschaft der Landesliga ganz überlegen und steigt damit in die Landesmeisterschaft 1985 auf. Mit seinen 140 Punkten ließ der Steyrer den Sieger der Landesmeisterschaft 1984 (129 Punkte) und den Einzelsieger der Regionalliga (126 Punkte) klar hinter sich.

Da sich Heinz Ursprunger von der Forelle Steyr mit 113 Punkten und Alois Oberleitner von Union Rammingtal 112 Punkte, ebenfalls in die Landesmeisterschaft geschossen haben, spielen nun drei Steyrer Schützen nächstes Jahr um den Landesmeistertitel mit.

Vizebürgermeister Leopold Wippersberger gratulierte mit herzlichen Worten zu diesen feinen Leistungen und überreichte im Sportheim Mönichholz gemeinsam mit Landesobmann Kurt Reiterer, Sepp Niedermayr, Hans Holzner, Siegl Steiner die Pokale und Medaillen an die Sieger. Gesamtleitung dieser Ganztagsveranstaltung hatte Valentin Stöckler, ausgezeichnet unterstützt von den Schiedsrichtern Reichl Hans, Pazderka Hans, Munk Josef, Kaltenreiner Peter, Glück Hubert, Grüner Franz, Pilzwegger Horst, Stadler Karl (alle Steyr), Ferdinand Geiger aus Linz und Otto Hagenauer (Niederösterreich).

Ergebnis: 1. Nöbauer Manfred (Un. Steyr) 140; 2. Breit Rudolf (TV Schärding) 128; 3. Hochreiter Josef (ESV Ruprechtshofen) 125; 4. Firmberger Karl (ESV Ruprechtshofen)

121; 5. Grubmüller Franz (ASKÖe Linz) 114; 6. Ursprunger Heinz (Forelle Steyr) 113; 7. Oberleitner Alois (Union Rammingtal) 112/19; 8. Fellinger Rudolf (Union Pettenbach) 112/5; 9. Sattler Franz (ESV Wels) 107/32; 10. Helfer Eduard (Eudora Wels) 107/20; 11. Weisenbrunner Josef (ESV Eberschwang) 100; 12. Horner Wolfgang (ASKÖe Schwertberg) 98; 13. Lettner Franz (ESV Ruprechtshofen) 93/22; 14. Brückl Karl jun. (TV Andorf) 83/12; 15. Ertl Walter (TV Andorf) 92 (verbleiben in der Landesliga); 16. Kessel Helmut (Forelle Steyr) 83/5; 19. Niess Robert (Forelle Steyr) 80; 22. Hinterbauer Walter (EC Ried) 65 (Absteiger).

*

• Der Landesmeistertitel im Zielschießen wurde eine sichere Beute für den Ebelsberger Dieter Rasch. Mit 129 Punkten wurde er in Steyr Meister. Aus dem Bezirk Steyr war kein Schütze startberechtigt.

Ergebnisse: 1. Rasch Dieter (ASKÖe Ebelsberg) 129; 2. Bauchinger Johann (Eberschwang) 116; 3. Stöttinger Karl (EKV Roitham) 115; 4. Strasser Fritz (ASKÖe

Enns) 114; 5. Schafrath Johann jun. (TV Schärding) 113; 6. Taubinger Max (ASKÖe Pregarten) 108; 7. Fuchs Rudolf (Union Wartberg-Aist) 105; 8. Brückl Hermann (TV Andorf) 103 (Aufsteiger in die Regionalliga); 9. Schafrath Johann sen. (TV Schärding) 96; 10. Lettner Josef (Ruprechtshofen) 95; 11. Gättinger Josef (SG Attnang-Puchheim) 92; 12. Fellinger Reinhard (EKV Roitham) 91; 13. Lettner Karl (Ruprechtshofen) 87; 14. Schmid Johann (TV Andorf) 85; 15. Mayr Christian (Seewalchen) 82; 16. Podestat Otto (ASKÖe Linz) 80; 17. Mikschl Egon (ASKÖe Ebelsberg) 77; 18. Hable Ernst (Eudora Wels) 77; 19. Brückl Karl sen. (TV Andorf) 74; 20. Hametner Franz (Gallneukirchen) 69; 21. Feldweber Gerhard (1. LEV Auberg) 60; 22. Rehtorik Manfred (TV Andorf) 42.

22. 01. ASVÖ - LANDESMEISTERSCHAFT in Steyr

2 x 15 Mannschaften

Es siegte ESV Seewalchen vor ESV Attnang Puchheim. Unsere Mannschaften enttäuschten.

Gruppe A: 1. Seewalchen ... 21 P.
2. Steg Magd. I . 18 P.
3. Ernsthofen ... 18 P.

8. Forelle 16 P. (Kollmannhuber, Müllner, Nieß, Stadler)

Gruppe B: 1. Attnang P..... 22 P.
2. Andorf I 22 P.
3. Auberg Linz .. 19 P.

8. Forelle 14 P. (Pilzwegger, Moser, Ursprunger, Kessel H.)

28. 01. Pokalturnier von ASKÖ St. Martin Traun in Wels

Brückler, Schmid, Stadler und Kessel E. verzeichneten eine erfreuliche Formsteigerung und holten mit 19 Punkten den guten 3. Rang unter 15 Mannschaften.

3. Rang ... 21 Pkt. ... Kessel H., Ursprunger, Pilzwegger Nieß.

04. 02. BEZIRKSMEISTERSCHAFT in Steyr

Für einen weiteren Höhepunkt in dieser Saison sorgte unsere Mannschaft Schmid Franz, Brückler Ferdinand, Kessel Erich, Stadler Karl und Rumpl Franz mit dem Sieg bei dieser Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in das Gebiet.

Eisschießen: Forelle wurde Bezirksmeister

Am 4. Februar fand auf der Kunsteisbahn in Steyr die Bezirksmeisterschaft der Eisschützen statt. 30 Mannschaften spielten um den Aufstieg in die Gebietsliga. Die beiden Gruppensieger, die den Aufstieg schafften, spielten im Finale um den Bezirksmeistertitel. Dabei siegte die Mannschaft der Forelle (Schmid Franz, Brückler Ferdinand, Kessel Erich, Stadler Karl und Rumpl Franz) überlegen gegen den Sieger der Gruppe B SV Laussa (Kaltenberger Josef und die drei Holzinger-Brüder Gottfried, Franz und Johann).

Im kleinen Finale der beiden Gruppenzweiten besiegte die Polizei-SV Steyr (Helleis Erwin, Pazderka Hans, Aigner Wolfgang und Danning Kurt) die Mannschaft von Union Wolferrn (Edlmayr Florian, Reininger Rudolf, Gritzhofer Horst, Ebner Wilhelm) ganz knapp.

Wolferrn hatte durch ein seltenes Mißgeschick im letzten Spiel (beim Maßnahmen rutschte der Schütze aus und verrückte die Daube) den greifbaren Gruppensieg vergeben.

In der Gruppe B verpaßte der ATSV Stein durch die schlechtere Note von 19 Hundertstel das kleine Finale.

Die Siegerehrung fand im Sporthelm Mönichholz statt. Regierungsrat Dir. Robert Schiederer überreichte gemeinsam mit den

Funktionären des ESV Ernsthofen und Obmann Franz Mayr, der die Meisterschaft mustergültig organisiert hat, Pokale und nette Standfiguren. Wettkampfbombmann war Bezirksobmann Stöckler Valentin. Schiedsrichter Heribert Resch amtierte in gewohnt umsichtiger und souveräner Art.

1. ESV Forelle Steyr
2. ESV SV Laussa
3. Polizei-SV Steyr
4. Union Wolferrn

Gruppe A: 1. ESV Forelle Steyr (Schmid Franz) 22 Punkte; 2. Union Wolferrn (Edlmayr Florian) 20; 3. ATSV Neuzug (Weber Werner) 18; 4. Union Ramingtal (Grill Franz) 17 (Note 1.669); 5. ESV Ernsthofen II (Haidler Alfons) 17 (1.111); 6. ASK St. Valentin (Eckersberger Franz) 16 (1.603); 7. ASV Bewegung Steyr (Oberreiter Josef) 16 (1.380); 8. ESV SV Reichraming (Garstenauer Willi) 16 (1.254); 9. ASKÖ FZC Resthof (Kaltenberger Ernst) 16 (0.900); 10. Union Steyr II

(Wayand Hans) 15; 11. ESV Losenstein (Schörkhuber Franz) 14; 12. SV Raika Garsten (Fröhlich Rudolf) 9; 13. ASKÖ Stierling II (Eder Johann) 8; 14. Union Ternberg (Fachberger Walter) 6; 15. ASKÖ Aschach (Baumberger Ernst) 0 Punkte.

Gruppe B: 1. ESV Laussa (Kaltenberger Josef) 24; 2. Polizei-SV Steyr (Helleis Erwin) 22 (Note 1.864); 3. ATSV Stein (Mitterhuber Heinz) 22 (1.845); 4. ASV Haidershofen (Kühnreiter Siegi) 19; 5. Union Steyr I (Nöbauer Willi) 18; 6. ASKÖ Weyer (Bichler Helmut) 16; 7. Union Hofkirchen (Grillenberger Willi) 15; 8. ESV Ernsthofen I (Ebenhofer Hias) 14 (1.170); 9. ASV Bewegung Steyr (Slapak Othmar) 14 (0.916); 10. ESV Losenstein II (Niederhofer Gottfried) 13; 11. ATSV Neuzug (Walder Alois) 10 (1.154); 12. ASKÖ Stierling I (Walchshofer) 10 (0.510); 13. Magistrat-SV Steyr (Karall Klaus) 6; 14. ASV Thaling (Freyhofer Franz) 5; 15. ASKÖ Waldrandsiedlung (Erkner Werner) 2 Punkte.

Eisschießen: Doppelsieg für Forelle Steyr

Vergangenen Sonntag wurde auf der Steyrer Kunsteisbahn die Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen abgehalten. Im Auftrag des Stadtportamtes übernahm Forelle Steyr die Durchführung. Bei ausgezeichneten Eisverhältnissen und Witterungsbedingungen sowie unter der Leitung von Bezirksschiedsrichterobmann Johann Pazderka nahm die Veranstaltung einen reibungslosen Verlauf.

Der Wettkampf entwickelte sich zu einem Duell der beiden Forelle-Mannschaften, wobei Forelle II (Pracherstorfer, Moser, Müllner) das bessere Stehvermögen zeigte und letzten Endes verdient den Stadtmestertitel gewann. Lange in Führung liegend, verlor Forelle I (Pilzwegger, Kessel H., Obermair, Ursprunger) die letzten drei Spiele und fiel auf Rang 2 zurück. Platz 3 belegte überraschend die 2. Mannschaft von Union Steyr (Nöbauer, Nöbauer W., Gerstleitner,

Hirtenlehner), welche renommierte Teams wie ATSV Stein, Union Steyr I und ATSV Steyr I hinter sich ließ.

Bei der Siegerehrung im Gasthaus Rejssek dankte Vizebürgermeister Wippersberger den Funktionären der Forelle Steyr für die Durchführung und überreichte den Siegern die Preise.

Endstand: 1. und Stadtmeister 1984 Forelle Steyr II 25 Punkte; 2. Forelle Steyr I 22; 3. Union Steyr II 20 (Note 2,175); 4. ATSV Stein (Maringer) 20 (1,291); 5. Union Steyr I (Kaiser) 18; 6. ATSV Steyr I (Brunmayr) 17; 7. Bewegung Steyr II (Slapak) 15; 8. ATSV Stein I (Ebert) 14; 9. Polizei-SV Steyr I (Ratzberger) 13 (1,019); 10. Bewegung Steyr I (Bumberger) 13 (0,892); 11. Magistrat SV Steyr (Neubauer) 10 (0,725); 12. Polizei-SV Steyr II (Helleis) 10 (0,632); 13. ATSV Steyr II (Holzinger) 7; 14. ASKÖ Waldrandsiedlung (Holzmüller) 6 Punkte.

12. 02. STADTMEISTERSCHAFT 1984



Die siegreichen Teams der Steyrer Eisschützenmeisterschaft: von links: Kessel, Ursprunger, Pilzwegger, Obermair (Forelle I, 2. Platz), Pracherstorfer, Moser, Müllner, Nieß (Forelle II, 1. Platz), W. Nöbauer, Hirtenlehner, Gerstleitner, L. Nöbauer (Union, 3. Platz).

Foto: Steinhammer

Sieger der allgemeinen Bezirksmeisterschaft 1983/84:

v. links: Rumpl Franz, Schmid Franz, Brückler Ferdinand, Kessel Erich, Stadler Karl



Vizebürgermeister Wippersberger gratuliert den Stadtmeistern 1984:

v. links: Vereinsobmann Emil Pickl, Kessel Helmut, Pracherstorfer Karl, Wippersberger, Nieß Robert, Moser Alfred, Müllner Richard



Stadtmeisterschaft 1984: Rang 2 für Forelle I

v. links: Vereinsobmann Pickl, Vizebürgermeister Wippersberger,
Pilzwegger Horst, Ursprunger Heinz, Obermair Alois,
Kessel Helmut

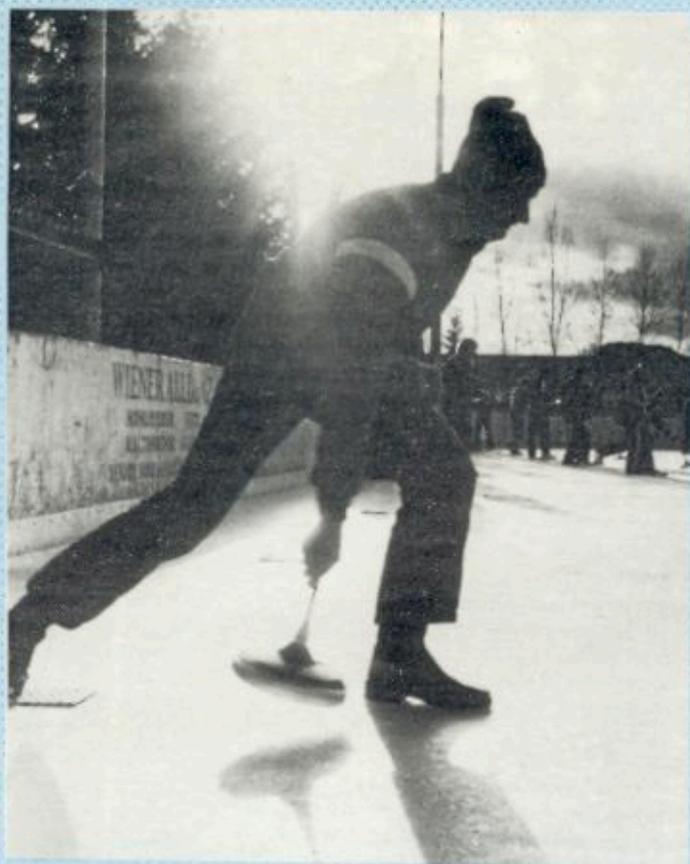


03. 03. Pokalturnier "30 Jahre Alte Donau Wien"

Einen beachtlichen Erfolg verbuchte unsere Mannschaft Moser, Ursprunger, Müllner und Pracherstorfer in der Wiener Donauparkhalle. Unsere Schützen gaben keinen einzigen Punkt ab und siegten mit dem Punktemaximum von 26 (14 Mannschaften) überlegen.

17. 03. Pokalturnier von Esternberg in Waldkirchen (BRD)

Unter 13 Mannschaften belegte unsere Mannschaft Kessel H., Nieß, Ursprunger und Pilzwegger mit 13 Punkten den 6. Rang.



Hohe Konzentration bei tiefen Temperaturen

Zu den emsigsten Sportlern Steyrs gehören zweifellos die Eisstockschiützen. Wenn die Stadt um 6 Uhr früh noch in völlige Dunkelheit gehüllt ist, herrscht jeden Samstag um diese Zeit auf der Kunsteisbahn schon reges Treiben. Bis zu 34 Mannschaften beginnen auf 16 Bahnen mit Turnieren oder Meisterschaften. Jeder Samstag ist von Oktober bis März ausgebucht und überdies werden noch acht Sonn- und Feiertage zu Meisterschaften herangezogen. Diese Veranstaltungsdichte verrät die Nachfrage für diese Sportsparte. In Oberösterreich sind in 322 Vereinen 14.272 Eisschützen registriert. Auf den Steyrer Raum entfallen 700 vereinsregistrierte Schützen, während noch die „Dunkelziffer“ von 1000 Hobbyschützen dazukommt. Das alte, traditionelle „6 - 9 - 12 Spiel“ mit gedrechselten, von den Wagnermeistern hergestellten Birnholzstöcken als „Bratschießen“ oder sonstige volkstümliche Wettkampfformen belebt auf zugefrorenen Flüssen und Teichen förmlich unsere schöne Winterlandschaft. Dann geht noch der Mostkrug oder das Schnapsfläscherl in die Runde und sorgt für Heiterkeit und Spielwitz. Anders hingegen geht es nach der olympischen IER- und der ISPO-Regel zu. Der traditionelle Holzstock ist ins Museum verbannt und nicht erlaubt. Der Plastikern, der mit einem starken Eisenring versehen ist, darf nur 5,33 kg wiegen. In raffinierter Weise

werden je nach Eisverhältnissen und Temperatur bis zu 20 verschiedene Gummipfannen (im Sommer Plastik) verwendet und aufgeschraubt, um gefinkelte Rutschverhältnisse zu erzielen. Da jede Platte ca. 200 Schilling kostet, summieren sich auch die Auslagen eines Turnierschützen, der jegliche Kosten selbst bestreitet. Die Grundausrüstung eines Durchschnittsschützen beläuft sich auf ca. 5000 Schilling. Anstatt der volkstümlichen Holzdaube wird im Wettkampfsport eine runde

Gummdaube mit einem Durchmesser von 10 cm verwendet. Während die gerillte Oberfläche auf Eis verwendet wird, dient die flache Seite für Asphaltbahnen. Wie ermüdend für den Schützen ein Meisterschaftstag ist, kann nur der Aktive ermesen. Mehrere Stunden ist er jeglichen Wetterunbilden ausgesetzt und gibt an die 100 Schüsse bei höchster Konzentration ab. Steyr ist als Meisterschaftsaustragungsort durch die idealen Bedingungen auf der Kunsteisbahn und durch das Entgegenkommen der Stadtgemeinde sehr beliebt. Da im Vorjahr die Senioren-Staatsmeisterschaften auf der Rennbahn durch plötzliche Regengüsse abgebrochen werden mußten - Veranstaltungskosten 130.000 Schilling -, werden laut Bundesbeschluß österreichische Meisterschaften nur mehr an Orte mit Überdachung vergeben. Bereits im nächsten Jahr wird eine Halle in Amstetten eröffnet.

Bezirksobmann Valentin Stöckler vertritt in mustergültiger Weise die Interessen der Steyrer Schützen. In acht Vereinen wird das Stockschießen durchgeführt: Forelle, Polzeisportverein, Magistratssportverein, ATSV Stein, Union, ASV Bewegung, ATSV Steyr und ASKÖ-FZC Resthof. Überdies werden alljährlich die Arbeiterkammer- sowie Steyr-Werke-Meisterschaften unter großer Beteiligung abgewickelt.

Die erfolgreichsten Mannschaften sind Forelle und Union Steyr, die beide an der Landesmeisterschaft teilnehmen. Während Forelle um zwei Punkte den Aufstieg in die Regionalliga verpaßt hat, ist Union aus dieser Liga abgestiegen. In der Landesliga sind ATSV Steyr und Forelle vertreten, in der Unterliga ASV Bewegung und im Gebiet ATSV Stein, Union und Forelle. Bester Ziel- und Stockschiütze ist Alois Obermaier (Forelle), der in der Landesmeisterschaft teilnimmt.

Auch im Sommer wird allerorts geschossen. Wie die „Schwammerl“ schossen die Asphaltbahnen heraus, so daß in Steyr 41 Bahnen zur Verfügung stehen, wobei die Rennbahn mit 13 den Löwenanteil hat. Die Technik hat also eine Ausweitung des Stockschießens zur Freude und Begeisterung der zahlreichen Anhänger auf das ganze Jahr ermöglicht. F. L.



Vizebürgermeister Schwarz gratuliert der Mannschaft Forelle I zum Gewinn der Stadtmeisterschaft der Eisschützen. Im Bild (v. l. n. r.): Bezirksobmann Stöckler, Pilzweiger, Vogel, Ursprunger, H. Kessel, Niess.

Fotos: Steinhammer